

Startschuss für Schultheatertage



Es wird absurd und unterhaltsam zugleich, wenn das Theaterstück „Alice im Wunderland“ aufgeführt wird.

## „Alice im Wunderland“ feiert Premiere

Beckum (gl). Mit der Premiere des Theaterstücks „Alice im Wunderland“, gespielt vom Literaturkursus des Albertus-Magnus-Gymnasiums, beginnen am Samstag, 15. Juni, um 20 Uhr die zwölften Beckumer Schultheatertage im Stadttheater Beckum.

Bei „Alice im Wunderland“ handelt es sich keineswegs um eine erneute Fassung von „Alice im Wunderland“, denn hier stehen die Dinge Kopf, wie es in der Ankündigung heißt.

Die Protagonistin Alice wird nach dem tragischen Tod ihrer Eltern in die Nervenheilanstalt eingeliefert. Dort trifft sie neben Ärzten und Pflegern insbesondere auf interessante und skurrile Patienten in Anlehnung an Figuren

aus dem Originalstück, wie zum Beispiel die Grinsekatz, den Hutmacher, das Kaninchen und selbstverständlich die Herzkönigin. Diese repräsentieren als Zerrbilder ihrer Originalfiguren psychische Störungen wie Verfolgungswahn, Sucht und Kriegstraumata. Es kommt zu einer Vielzahl unterhaltsamer und absurder Situationen und einem dramatischen Höhepunkt, sodass sich am Ende nicht nur die Zuschauer fragen: Was ist hier eigentlich Realität und was ist Schein?

**i** Karten für die Premiere gibt es im Bürgerbüro der Stadt Beckum unter ☎ 02521 / 29222 oder im Webshop unter [tickets.filou-beckum.de](https://tickets.filou-beckum.de).